

## Jahresbericht 2016

Die letzte Mitgliederversammlung unserer Vereinigung fand am 16. April 2016 im Congresshotel in Olten statt. Sowohl Jahresbericht als auch Jahresrechnung 2015 sowie das Budget 2016 fanden die Zustimmung der Mitglieder. Turnusgemäss wurde Monika Andermatt als Vorstandsmitglied wiedergewählt. Unter dem Traktandum „Varia“ ergaben sich zu verschiedenen Themen angeregte Diskussionen, welche nach Abschluss der Versammlung bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt wurden.

Der Vorstand hielt im Berichtsjahr fünf Sitzungen ab und besprach die laufenden Geschäfte. Der Mitgliederbestand stagniert erstmals oder ist sogar leicht rückläufig. Er beträgt aktuell rund 610 Personen. Eine genaue Analyse konnte noch nicht gemacht werden. Vermutungen gehen in Richtung natürliche Fluktuation und Einfluss der Neuen Oralen Antikoagulantien. Die Patientenschulungen sind allerdings trotz der sich im Markt ausbreitenden neuen Medikamente immer noch sehr gut besucht. Dementsprechend intensiv waren die Vertretenden von INRswiss an den Schulungen von Coagulation Care vor Ort, um den Schulungsteilnehmenden unsere Vereinigung näher zu bringen.

Die Medikamentendose und der Reiseclip erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Beide Artikel können direkt über die Website bestellt werden. Als Motivation für eine Mitgliedschaft bei INRswiss gibt es unterschiedliche Preise für Mitglieder und Nicht-Mitglieder.

Am 22. Juni 2016 wurde das speziell für die Patienten-Selbstmessung entwickelte neue INR-Messgerät an einer internen Veranstaltung von Roche Diagnostics International vorgestellt. Die Produkteinführung erfolgte in Form einer Podiumsdiskussion, moderiert von Frau Nuria Plaza, International Product Manager bei Roche Diagnostics. Als Podiumsteilnehmer waren Dr. Arthur Bernardo, Chefarzt Kardiologie an der Klinik Gais, unser Vorstandsmitglied Myrta Antener und ich selber eingeladen. Der auf Englisch geführte Austausch wurde von einigen Dutzend Roche-Mitarbeitenden mit grossem Interesse verfolgt und fand mit einer intensiven Frage-Runde seinen Abschluss. Das neue Gerät wurde dann später den Anwesenden am INRswiss-Tag vorgestellt. Es verfügt über einige neue Funktionen, welche die Anwendung

und vor allem die Programmierung erleichtern. Das farbige Display geht möglicherweise etwas zulasten der Batteriebensdauer.

Der am 19. November 2016 in Zürich-Oerlikon durchgeführte INRswiss-Tag erfreute sich wiederum einer grossen Zahl von Teilnehmenden. Die vier Referierenden griffen in ihren Ausführungen aktuelle und interessante Themen auf. Speziell der Vortrag oder besser gesagt die Darbietung von Enrique Saenz – alias Dr. Kiko – von der Stiftung Théodora stiess auf grosse Resonanz. Mit künstlerischen Einlagen zeigte Dr. Kiko, wie die Spitalclowns mit grossem Einfühlungsvermögen schwer kranken Kindern in den Spitälern etwas Freude bereiten.

Zum Schluss danke ich all jenen ganz herzlich, welche unsere Vereinigung in irgendeiner Form unterstützt haben. Das gilt vor allem für die Mitglieder des Vorstandes, die mit ihrer freiwilligen Arbeit wesentlich zum Erfolg beitragen. Ein besonderes Dankeschön gebührt zudem unseren Sponsoren und Gönnern, ohne deren Unterstützung die Durchführung grösserer Anlässe nicht möglich wäre.

Andri Färber  
Präsident INRswiss

März 2017